

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Schola Latina 1939

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Frau Emma Karus hat sich über Zusendung des Jahrbuches sehr gefreut und läßt alle Alt-Lateiner und Angehörige herzlichst grüßen. Hoffentlich können wir Sie bald mal bei einer unserer Zusammenkünfte begrüßen.

Frau Hilde Kornhardt, München 13, Franz-Josef-Str. 7/8, bittet um Übersendung eines Schülerbildes ihres Bruders, Oswald Spengler. Rückgabe erfolgt umgehend.

Frau Helene Schmiel, Anna, die Gattin unseres heimgegangenen Kommilitonen Direktor Schmiel (1265), ist nach Halle, Große Steinstr. 311, übersiedelt und wurde in unsere Alt-Lateiner-Gemeinschaft aufgenommen. Herzlich Willkommen in Halle.

Frau Luise Stade, die Gattin unseres heimgegangenen hochverehrten Prof. Stade, dankt allen, die ihres lieben Mannes so würdig gedenken. Wir bitten Frau Stade sowie Fräulein Stade, sich weiterhin als Mitglieder unserer Lateinerfamilie zu betrachten und an allen Zusammenkünften teilzunehmen.

Frau Gertrud Rausch geb. Danneil, die Gattin des Geheimen Studienrats Dr. Alfred Rausch, dankt allen Freunden für die in so reichem Maße bewiesene wohlthuende Teilnahme beim Heimgang ihres geliebten Mannes.

Frau Elise Rieger geb. Donath, Halle, dankt allen „Alt-Lateinern“ für die herzliche Anteilnahme bei dem Heimange ihres Gatten, des Herrn Professor Rieger.

Die nicht aufgeführten Briefe sind nach der Drucklegung des Jahrbuches eingegangen und finden im nächsten Jahrbuch Aufnahme.

Geben Sie bitte stets Ihre genaue Anschrift an und helfen Sie uns bei der Ermittlung der Anschriften der u. v. (unbekannt verzogenen) Alt-Lateiner.

E. R.

Schola Latina 1939

„Saale-Zeitung“ vom 28. Juni 1939:

In diesen Tagen erschien das Jahrbuch 1939 der Alten Lateiner „Schola Latina“. Das Jahrbuch, das von der Vereinigung ehemaliger Schüler der Latina herausgegeben wird und von Direktor Edgar Rudolph (Halle) bearbeitet ist, bietet allen ehemaligen Angehörigen der Latina und der Internate der Frandeschen Stiftungen eine Fülle interessanter Aufsätze und Nachrichten aus dem Leben der Stiftungen. Darüber hinaus aber bringt es auch für jeden anderen mancherlei Wissenswertes. So berichtet u. a. Professor Karl Weiske in Fortsetzung seiner Aufsatzreihe „Berühmte Männer, die aus der Latina hervorgegangen sind“ über den Pädagogen und Schriftsteller Hermann Mafius, der 30 Jahre lang, von 1862—1892, an der Universität Leipzig lehrte, und im Rahmen der Reihe „Hervorragende Lehrer der Latina“ über Professor Dr. Rudolf Menge, der von 1886—1895 an der Latina tätig war. Zur 40. Wiederkehr des Tages der Reifeprüfung erzählt Oberbürgermeister Professor Dr. Otto Most, wie der Jahrgang 1899 seine Reifeprüfung an der Latina ablegte und die bestandene Prüfung feierte. Das sehr ansprechende Jahrbuch, für das Dr. Claudius-Klopffleisch ein Geleitwort schrieb, enthält auch einen Nachruf für den im vergangenen Jahr verstorbenen, allseits beliebten ehemaligen Lehrer der Latina Professor Georg Stade.

Weitere Mitarbeiter für das Jahrbuch *werden gesucht*
